

Durch den Hydraulischen Abgleich

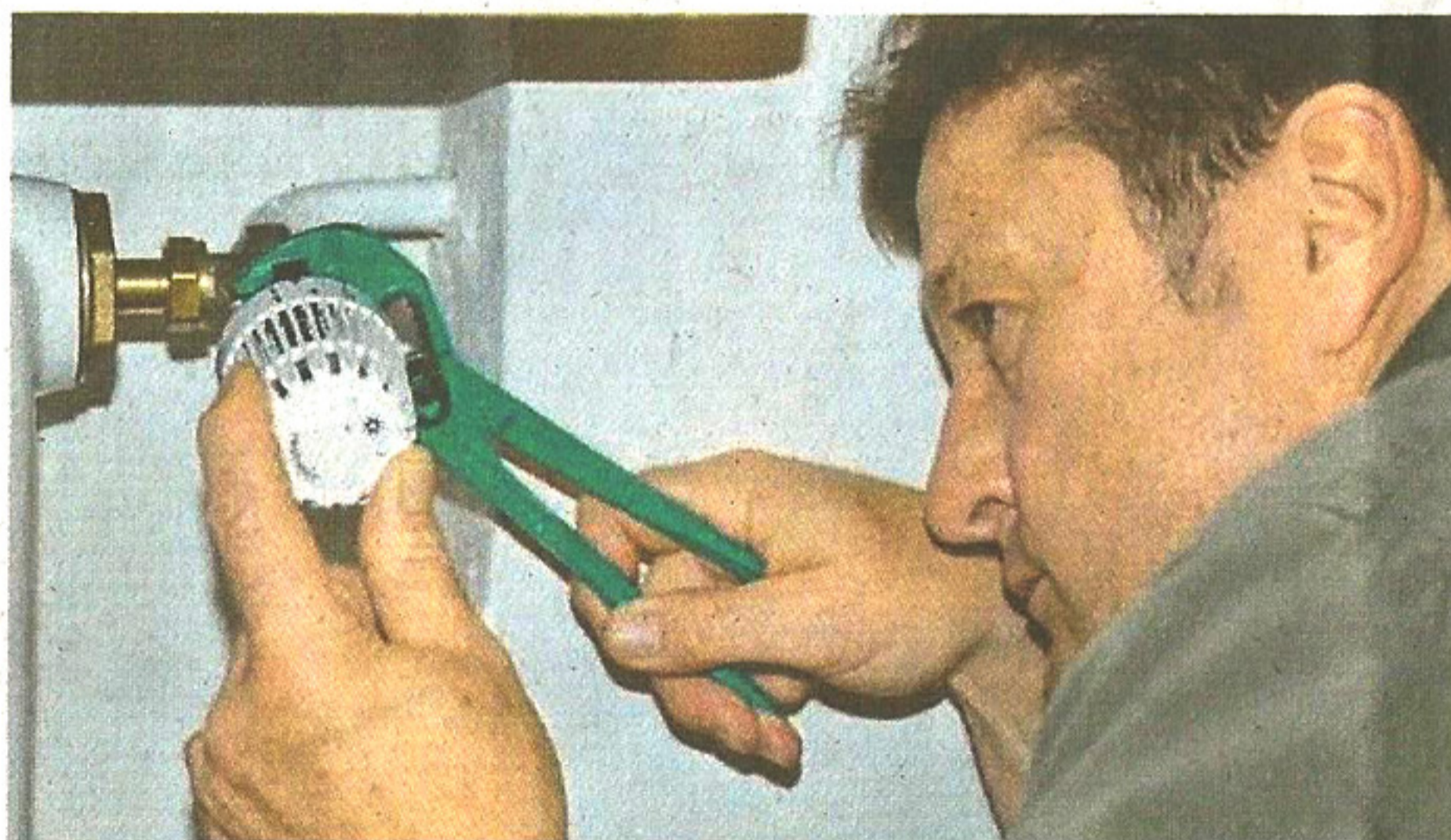
Heizkosten sparen

Durch den Hydraulischen Abgleich lassen sich jährlich ganz einfach bis zu 20 Prozent und mehr Heizkosten sparen. Die Maßnahme ist einfach und effektiv und das ganze Jahr über durchzuführen ohne größere Eingriffe im Heizsystem vornehmen zu müssen. Jedes Jahr im Frühjahr ist es wieder so weit: die Heizkostenabrechnung flattert ins Haus – oft verbunden mit ärgerlichen Nachzahlungen. Eine effektive Maßnahme, um dauerhaft Heizkosten zu sparen ist der Hydraulische Abgleich Ihrer Heizungsanlage!

Obwohl der Hydraulische Abgleich vom Gesetzgeber bei Neubauten und bei größeren Eingriffen in bestehende Heizungsanlagen vorgeschrieben ist, sind nur zirka 90 Prozent aller Heizungsanlagen optimal eingestellt. Dadurch geht viel Energie verloren, was Sie als Nutzer am Ende Geld kostet.

■ Was passiert, wenn die Heizung nicht richtig eingestellt ist?

In einem Zimmer wird es warm, im nächsten bleibt es immer kühl, obwohl in beiden Räumen die Heizkörper aufgedreht sind – das ist der klassische Fall, in dem sich ein Hydraulischer Abgleich lohnt. Denn pumpennahe Heizkörper schlucken oft Energie, die weiter entfernten Heizkörpern dann nicht mehr zur Verfügung steht. Eine verbreitete Maßnahme ist dann, den Pumpendruck zu erhöhen. Doch da-



Ein Hydraulischer Abgleich birgt großes Einsparpotenzial.

mit verschärft sich das Problem und die Heizkosten steigen weiter. Auch ständiges Dröhnen und Rauschen im Heizsystem ist ein Hinweis darauf, dass der Pumpendruck zu hoch und die Heizung nicht optimal eingestellt ist.

■ Was ist ein Hydraulischer Abgleich?

Beim Hydraulischen Abgleich wird die Heizungsanlage so einreguliert, dass jedem Heizkörper immer genau die Menge an Wasser zur Verfügung steht, die er benötigt, um den Raum zu erwärmen. Der Pumpendruck kann dadurch auf ein Mindestmaß

begrenzt werden und die Heizleistung reduziert sich auf genau die Menge an Energie, die tatsächlich benötigt wird. Unterschiedliche Wärmegrade in Ihren Räumen gehören damit der Vergangenheit an!

■ Wie wird der Hydraulische Abgleich durchgeführt?

Zunächst nehmen wir Ihre Gebäudedaten detailliert auf. D.h. wir beziehen Ihre Raumgröße, die Bausubstanz, vorhandene Isolierung, Fenstergröße usw. komplett in unsere Berechnungen mit ein. Ihre Anlagenberechnung führen wir dann Raum für Raum am Computer durch,

die Feinabstimmung erfolgt direkt am Heizkörper. Als Ergebnis bekommen Sie gleichmäßig warme Räume ohne störende Heizungsgeräusche und sparen ganz nebenbei bis zu 20 Prozent und mehr Heizkosten.

■ Der Hydraulische Abgleich – auch für Vermieter interessant

- ✓ der Nachweis niedriger Heizkosten erleichtert die Neuvermietung
- ✓ bei einer Änderung der Altanlage wird der Hydraulische Abgleich ohnehin Pflicht
- ✓ in Zeiten knapper werdender Ressourcen stellt der Hydraulische Abgleich einen sinnvollen Beitrag zum Umweltschutz dar.

■ Was kostet der Hydraulische Abgleich?

Die Kosten des Hydraulischen Abgleichs hängen davon ab, wie Ihre Heizanlage derzeit ausgestattet ist. Falls keine Heizungskomponenten ausgetauscht oder erneuert werden müssen, liegen die Kosten für den Hydraulischen Abgleich eines Einfamilienhauses je nach Größe durchschnittlich zwischen 500 und 800 Euro.

Weitere Infos bei Ihren Energie-sparexperten mitten in München: Fa. Ebauplan UG, www.ebauplan.de, E-Mail: info@ebauplan.de, Telefon 089/45 7098 06.